

Reformation, Aufbruch und Erneuerungsprozesse von Religionen

Studientag am 22. 10. 2016 und Ringvorlesung im Wintersemester 2016/2017

ZEIT UND ORT

Studientag: Sonnabend, 22. Oktober 2016, 14.00-18.00 Uhr. ESA 1, Hörsaal B oder C.

Ringvorlesung: Montags 18.15-19.45 Uhr, Hörsaal C, ESA 1.



Fakultät für Geisteswissenschaften
Fachbereich Evangelische Theologie

Arbeitsstelle
Theologie der Friedenskirchen



I. Studientag zum Thema:

„Reformation – Aufbruch zur Befreiung?“

Sonnabend, den 22. Oktober von 14.00-18.00 Uhr. Edmund-Siemers-Allee 1 (ESA 1)

Hörsaal C (oder B: Agathe-Lasch- Hörsaal bei großer Nachfrage)

Anmeldung bis zum 16.10.2016 an: akademiederweltreligionen@awr-uni-hamburg.de

Moderation: Prof. Dr. Fernando Enns und Prof. Dr. Wolfram Weiße

Kurzvorträge von je 15 Minuten von: Prof. Dr. Richard Faber (Institut für Soziologie, Freie Universität Berlin), Prof. Dr. Peter Cornehl (Fachbereich Evangelische Theologie, Universität Hamburg), Prof. Dr. Andrea Strübind (Kirchengeschichte und Historische Theologie, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg), Prof. Dr. Christine Büchner (Systematische Theologie, Institut für Katholische Theologie, Universität Hamburg).

Mit einer **Diskussion zwischen den Referierenden** im Anschluss an die Kurzvorträge.

16.00-16.30 Uhr Pause: Kaffee, Tee und Kuchen

Podium: Resonanzen aus Hamburger Religionsgemeinschaften zu den Kurzvorträgen und eigene Positionen zum Thema des Studientages: Dr. Jörg Hermann (Ev. Nordkirche), Veronika Pielken (Katholische Kirche, Erzbistum Hamburg), Mustafa Yoldas (Schura Hamburg), Ismail Kaplan (Aleviten), Pastorin Corinna Schmidt (Mennonitische Gemeinde Hamburg), Oliver Petersen (Tibetisches Zentrum)

Fragen aus dem Plenum

Abschlusskommentar: Anstöße für die Gegenwart (Prof. Dr. Fischer Appelt, Syst. Theologie und ehem. Präsident der Universität Hamburg)

Im Anschluss Einladung zu einem kleinen Imbiss

II. Regelmäßige Termine der Ringvorlesung: „Reformation, Aufbruch und Erneuerungsprozesse von Religionen“

Immer am Montag, 18.15-19.45 Uhr, ESA 1, Hörsaal C

Einführungstext:

Die Reformation von 1517, deren 500 jähriges Jubiläum unmittelbar bevor steht, hat die Geschichte Europas und der Welt verändert. In dieser Ringvorlesung geht es auch um diese Reformation und ihre Folgen bis heute, aber darüber hinaus öffnen wir den Horizont: Reformansätze, Aufbrüche und Erneuerungsbewegungen aus anderen Religionen werden zur Sprache kommen, nämlich aus dem Islam, dem Buddhismus, dem Judentum und dem Alevitentum. Damit wird deutlich, dass Veränderungsprozesse, Aufbrüche und neue Ausrichtungen für alle Religionen eine Rolle spielen, um Verkrustungen zu überwinden und neue Perspektiven zu eröffnen. Dies wird nicht nur im Blick auf Deutschland und Europa, sondern auch in Bezug auf Länder in der ganzen Welt thematisiert.

Die Vorlesung wird durch folgende Einheiten der Universität Hamburg getragen:

Akademie der Weltreligionen, Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen, Fachbereich Evangelische Theologie, Fachdidaktik Religion, Institut für jüdische Philosophie und Religion, Institut für Katholische Theologie, Numata Zentrum für Buddhismuskunde.

24.10.2016

Reformation – ein unabgeschlossenes Projekt. Theologische Antworten in Krisenzeiten der Weimarer Republik

Prof. Dr. Hans-Martin Gutmann & Prof. Dr. Wolfram Weiße, Universität Hamburg

31.10.2016

Kernfragen der Reformation Luthers und ihre Impulse für heute

Prof. Dr. Matthias Kroeger, Universität Hamburg

07.11.2016

„Radikale Reformation“. Die Täuferbewegung und der Beginn der Friedenskirchen

Prof. Dr. Fernando Enns, Universität Hamburg

14.11.2016

Den Islam neu denken: Dschihad für Demokratie, Religionsdialog und Frauenrechte

Prof. Dr. Katajun Amirpur, Universität Hamburg

21.11.2016

Dichter und Reformatoren im Alevitentum

Jun-Prof. Dr. Handan Aksünger, Universität Hamburg

28.11.2016

Zwischen progressivem Islam und Befreiungstheologie

Prof. Dr. Farid Esack, Universität Johannesburg/Südafrika und Forum Humanum Gastprofessor der Akademie der Weltreligionen im WS 2016/17)

<p>05.12.2016 Ritus ohne Dogma: Staatshintō als nicht-religiöser Staatskult Dr. Bernhard Scheid, Universität Wien</p>
<p>12.12.2016 Von der Verkrustung zum Durchbruch. Neuentwürfe des Zen-Buddhismus Prof. Dr. Steffen Doell, Universität Hamburg</p>
<p>19.12.2016 Buddhismus als „Theologie“? Neue Ansätze des Buddhismus zu interreligiösem Dialog und Frauenrechten Dr. Carola Roloff, Universität Hamburg</p>
<p>Weihnachtsferien</p>
<p>09.01.2017 „Die Entdeckung der Anderen.“ Reformation und Reform in interkultureller und (feministisch-)befreiungstheologischer Perspektive Prof. Dr. Margit Eckholt, Universität Osnabrück</p>
<p>16.01.2017 „... in einigen Glaubensartikeln neigt die jüdische Nation eher zur römischen Kirche“: Jüdische Gelehrte über Reformation und Gegenreformation Prof. Dr. Guiseppe Veltri, Universität Hamburg</p>
<p>23.01.2017 Interreligiöse Theologie aus jüdischer Sicht Prof. Dr. Ephraim Meir, Bar-Ilan-Universität Ramat Gan und Gastprofessor an der Akademie der Weltreligionen der Universität Hamburg</p>
<p>30.01.2017 Klausur</p>
<p>Koordination: Eine Kooperation der folgenden Bereiche der Universität Hamburg: Akademie der Weltreligionen (Prof. Dr. Wolfram Weiße), Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen (Prof. Dr. Fernando Enns), Fachbereich Evangelische Theologie (Prof. Dr. Ulrich Dehn und Prof. Dr. Hans-Martin Gutmann), Institut für Katholische Theologie (Prof. Dr. Christine Büchner), Numata Zentrum für Buddhismuskunde (Prof. Dr. Steffen Doell und Prof. Dr. Michael Zimmermann), Institut für jüdische Philosophie und Religion (Prof. Dr. Guiseppe Veltri).</p> <p>Die Federführung haben Prof. Dr. Wolfram Weiße von der Akademie der Weltreligionen und Prof. Dr. Fernando Enns von der Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen.</p>